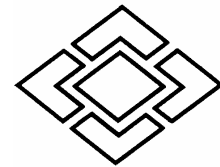


Bürgerhäuser Dreieich
Fichtestr.50
63303 Dreieich



**Bürgerhäuser
Dreieich**

Dienstag, 19. Juli 2005
Auskunft erteilt:

Herr Barth

PRESSEINFORMATION

29. Juli bis 31. Juli 2005, Burg Dreieichenhain

Alte Bekannte, bekannte Alte

Neu: Paul Kuhn ist erkrankt – dafür Joy Fleming & Band

Ellen Klinghammer muß absagen – dafür Friend´n Fellow

Die 30. Ausgabe von „Jazz in der Burg“

Ende Juli wird der Dreieichenhainer Burggarten zum Eldorado für Jazzfans aus Nah und Fern: Von Freitag (29.) bis Montag (31.) wird an der historischen Burgruine das 30. Festival „Jazz in der Burg“ gefeiert – mit alten Bekannten und bekannten Alten: Joy Fleming & Band, die den erkrankten Paul Kuhn vertreten wird, während die Red Hot Hottentots, die Barrelhouse Jazzband oder das Trevor Richard Trio langjährige Freunde des wichtigsten Open-Air-Festivals im Rhein-Main-Gebiet gehören.

Los geht's am Freitag, 29.7.05, um 19.30 Uhr im Burggarten unter dem Slogan **JazzNoJazz** mit Auftritten von **Friend´n Fellow** und **re:jazz**.

Der bemerkenswerte Weg von **FRIEND´N FELLOW** begann mit der Veröffentlichung der CD "HOME" beim renommierten Label Ruf Records - ein Debut, das Publikum wie Kritiker gleichermaßen begeisterte und 1997 zum Überraschungserfolg avancierte. In der Blues - Legende LUTHER ALLISON fanden sie zudem einen vehementen musikalischen Förderer, der sie als special guest zu seiner Europa-Tournee präsentierte und als Gastmusiker und Koproduzent der CD in Erscheinung trat.

Im folgenden Jahr gelang ihnen mit "Purple Rose" ein weiterer bedeutsamer Schritt auf dem internationalen Markt - das Album war zugleich eine sehr persönliche Referenz an Luther Allison, der kurz vor den Aufnahmen verstarb. Constanze Friend (vocals) studierte in Weimar modernen Gesang. Bereits als Sängerin der R&B Band "Mr Adapoe" war Constanze Gast zahlreicher europäischer Festivals, u.a. als support act für Alvin Lee und James Brown. Thomas Fellow (guitars) studierte sieben Jahre Konzertgitarre in Weimar. Er war Preisträger internationaler Wettbewerbe und unternahm zahlreiche Konzerttourneen durch Europa, die USA, Indien und Südamerika. Professor Thomas Fellow leitet die Ausbildung Gitarre/ Worldmusic an der Hochschule für Musik in Dresden sowie Kurse an verschiedenen Hochschulen und Festivals.

Live eine Klasse für sich sind. "Das glaubt man nur, wenn man es erlebt hat!" (musix) - Also dann!

"Ein Duo von Weltniveau" Welt am Sonntag

"The sound of the new century" Luther Allison

"The voice of an angel" Keb´ Mo

Der Auftritt von **[re:jazz]: Point of view** wird sich anschließen; Inga Lühning (voc), Oliver Leicht (sax), Hanno Busch (g), Matthias Vogt (p), Heiko Himmighoffen (perc), Andreas Manns (b) und Volker Schmidt (dr) spielen Klassiker der Club-Szene in neuem, jazzigen Gewand und gelten als „die Favoriten der neuen Jazzszene“. Ein Konzert des deutschen Projekts [re:jazz], das 2002 anlässlich der 100.

Veranstalter: Bürgerhäuser Dreieich

Karten:

Bürgerhaus Sprendlingen, Tel. (0 6103) 6000-0
und im Reisebüro Bühler, Dreieichenhain, Tel. (06103) 84099

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag: 09.00 bis 12.00 und 14.00 bis 18.00 Uhr
Der Vorverkauf hat begonnen.

Veröffentlichung des Labels Infracom ins Leben gerufen wurde, und sich aufgrund des großen Erfolgs bei Kritikern, Hörern und Musikern anschließend 'verselbstständigt' hat. Das Erfolgsrezept: Jazzmusiker stellen sich Themen elektronischer Musik und setzen diese mit akustischen Mitteln um. Auf ihrem neuen Album 'Point Of View' verjazzt die Band nicht mehr nur Titel des Elektronik-Labels Infracom, sondern Evergreens unter anderem von Air, Soul II Soul oder Goldie. Es ist bei Clubmusik-Produzenten an der Tagesordnung, dass sie Jazzklassiker als Grundlage für elektronische Remixe benutzen. Der Pianist, Produzent und DJ Matthias Vogt geht den entgegen gesetzten Weg: Er erzeugt Jazzversionen von Clubtracks, setzt ein elektronisches Thema akustisch um und nennt das [re:jazz]. Was als Jubiläumsprojekt mit Stücken des eigenen Frankfurter Labels Infracom begann, ist nun mit der im November 2004 erschienenen zweiten Veröffentlichung 'Point of View' fortgesetzt worden.

Ab Samstag, **Samstag, 30.7.05, 18 Uhr steht im Burggarten das traditionelle Hot Jazz Meeting auf dem Programm.** Drei Publikumsliebhaber aus 30 Jahren Jazz in der Burg plus Deutschlands Swing-Ikone Paul Kuhn & His Friends bieten ein fünfstündiges Programm mit heißem Jazz und fetzigem Swing von Weltklasse: die **Red Hot Hottentots, die Barrelhouse Jazzband, das Trevor Richards Trio und Paul Kuhn & Friends** werden sich die Klinke in die Hand geben.

So war die Meldung noch bis Freitag, 15.7. 9 Uhr. Um 9.05 Uhr war die Welt anders, wir erfahren von Paul Kuhns Herzoperation und mussten umdisponieren.

JOY FLEMING sings the Blues und bei uns auch den Jazz!!!!

Joy Fleming ist ein Name, der auch im Ausland einen hervorragenden Ruf genießt. In Tokio wurde sie als Interpretin mit dem internationalen „Outstanding Award“ ausgezeichnet, in Afrika sang sie für das Goethe Institut, in Großbritannien war sie Special Guest der BBC Big Band usw. Als Interpretin internationalen Ranges ist sie aus unserer Musikszene nicht mehr wegzudenken.

Deutschlands Kritiker sind sich einig, wer den Titel "Beste Blues-Sängerin" verdient: Joy Fleming! Musiker mit ihrem Stimmvolumen und ihrer musikalischen Bandbreite (reicht von Pop- Rocksongs bis hin zu Funk- und Bluesrhythmen) sind rar gesät in Deutschland. Daher ist es nicht weiter verwunderlich, dass ihr Terminkalender ausgefüllt ist mit Konzerten, Galaterminen, Fernsehshows und Funkveranstaltungen. Begleitet wird sie dabei von ihrer langjährigen Band die musikalisch ebenso vielseitig ist wie Joy selbst. Ihrer ausdrucksstarken Interpretation verleiht sie mit Nachdruck Gehör und entspricht dem Temperament der vitalen und leidenschaftlichen Sängerin.

Um all die interessanten Kritiken ihrer langen Musikerlaufbahn aufzuführen, reicht sicherlich der Platz nicht aus, daher sei hier nur eine Kritik des Nachrichtenmagazins DER SPIEGEL erwähnt, die alles Geschriebene auf den Punkt bringt: "...durch ihre Musikalität, ihre Soul-Gesangstechnik und ihr parodistisches Talent ist Joy Fleming den deutschen Unterhaltungszwergen allemal voraus...".

Kein Ersatz, keine Vertretung - einfach Joy Fleming und ihre Reminiszenz an 30 Jahre Jazz in der Burg.

Statt eben Paul Kuhn, dem wir auf diesem Wege baldige Genesung wünschen.

Heißer klassischer Jazz, mit Charme und Temperament dargeboten, ist das **Markenzeichen der Barrelhouse Jazzband.** Ihr aktuelles Konzertprogramm reicht von den Werken der großen Meister des "schwarzen" Jazz (wie Jelly Roll Morton, Louis Armstrong, Count Basie u.v.a.) bis zu zahlreichen eigenen Kompositionen diverser Bandmitglieder - mehrere davon wurden schon zu Publikums-Hits.. Damit spielt die Band um Reimer von Essen ein Repertoire, das die 100-jährige Geschichte dieser Musik beinhaltet, aber doch zeitlos jung ist. Ihre Art, die Klassiker des Jazz neu zu arrangieren, ihr typischer "Barrelhouse-Beat" und ihre sprichwörtliche Spielfreude haben die Band beim Publikum zur beliebtesten deutschen Band des traditionellen Jazz werden lassen. Die Kompositionen einzelner Bandmitglieder, im Stile eines aufgeklärten Traditionalismus, bringen neue Klangfarben in die Welt des "alten" Jazz und zeigen, wie dieser im 21. Jahrhundert gespielt werden kann - ohne musealen Staub, sondern "Forever Young".

Die **Red Hot Hottentots** wurden 1972 von dem Kornettisten Horst Dubuque gegründet.

Veranstalter: Bürgerhäuser Dreieich

Karten: Bürgerhaus Sprendlingen, Tel. (0 6103) 6000-0
und im Reisebüro Bühler, Dreieichenhain, Tel. (06103) 84099
Öffnungszeiten: Montag - Freitag: 09.00 bis 12.00 und 14.00 bis 18.00 Uhr
Der Vorverkauf hat begonnen.

Der "Duclo" – wie ihn seine Frankfurter Freunde nannten – war in der Frankfurter Jazz-Szene wohl einer der konsequentesten Verfechter des ursprünglichen, authentischen Hot Jazz. Das hat die Band von Anfang an geprägt und ist auch heute noch der wichtigste Part im musikalischen Selbstverständnis der Red Hot Hottentots.

Ausklang des Samstags ist die traditionelle **Round Midnight Session im Burgkeller** – ab 23.30 Uhr geben sich verschiedene Künstler des Festivals ein Stelldichein.

Zur **Gospel-Matinee** in der Burgkirche werden am **Sonntag, 31. Juli, ab 9.30 Uhr** die Jackson Singers erwartet – Gospel Emotions in Concert unter dem Motto „Long time – no see“. Sie singen vom Jenseits und sind doch ganz von dieser Welt. Sie reden mit biblischen Zungen und singen mit der Soul-Power unserer Zeit. Mit ihren emotional vorgetragenen Gospel- und Pop-Songs versetzen sie das Publikum in Entzückung und Trance. Sie brillieren mit solistischer Virtuosität und mit choralen Arrangements. Die alten "Negro Spirituals" aus der Sklavenzeit, die berühmtesten Gospel-Songs, Freedom-Hymnen aus der Bürgerrechtsbewegung sowie Balladen der Pop-Music erblühen bei den Jackson Singers in neuen, mitreißenden Versionen. Anfang der 80er Jahre formierte Bob Jackson, geboren in Indianapolis, aus den besten Sängern und Sängerinnen des 40-köpfigen Chors "Martin Luther King Singers", sein eigenes Ensemble, The Jackson Singers. Da Bob Jackson in Frankfurt am Main ein neues Zuhause fand, unternahm die Gruppe seitdem von Deutschland aus Tournées durch ganz Europa und hat seitdem im Rhein-Main-Gebiet eine Heimat gefunden. Das Ensemble wurde zu einem Magnet für ein breites Publikum, Kritiker bezeichnen sie inzwischen als beste Gospel-Gruppe in Europa. Gründer Bob Jackson verstarb leider bereits 2002. Das 10-köpfige Ensemble setzt sich international zusammen aus 7 US-Amerikanern, 2 Afrikanern und einem Deutschen, der Leiter ist seit 2002 Fitzroy Burroughs, charismatischer Solo-Sänger und seit vielen Jahren "Musical Director" der Gruppe. In der Burgkirche werden 6-7 Sängerinnen und Sänger das Lob des Herrn singen.

Der **Blues Morning im Burggarten**, der sich an dieses Konzert anschließt und den Abschluss des diesjährigen Festivals markiert, bringt Auftritte der **Manfred Häder Bänd** („Die ganze Bandbreite des Blues von seinen afrikanischen Wurzeln bis zur europäischen Gegenwart“, Manfred Häder g + voc, Jessica Born voc, Thomas Karb, org + p, Udo Kistner, b und Michael Hoffmann, dr), von **Albie Donnelly's Supercharge** (Albie Donnelly – as + ts / voc, Roy Herrington – g / voc, Frank Engel – tr, Jürgen "Big Jay" Wieching – bs & ts, Mike Rafalczyk – tromb / harp / voc, Sascha Kuhn – hammond organ / p, Wolfgang "Bolle" Diekmann – b, Uwe Petersen – dr) und der **Hans Theessink Band & Insinzi** (Hans Theessink ,g, voc, Roland Guggenbichler, keys, Erich Buchebner, b, Harry Stampfer dr, Dumisani "Ramadu" Moyo , voc, perc, Zibusiso "Blessings" Nkomo, voc, perc sowie Vusumuzi "Vusa" Ndlovu, voc).

Auf **Manfred Häders** Gitarrenkunst vertrauten schon Alexis Korner, Louisiana Red, Katie Webster, Phillip Walker und Charlie Musslewhite. 1976 war er Gründer der Frankfurt City Blues Band und dann langjähriges Mitglied. Zum renommierten Südwestfunk Bluesfestival wurde er bereits fünfmal eingeladen. Die Frankfurter Rundschau schrieb über ihn: "...Manfred Häder nach wie vor einer der fähigsten Bluesgitarrenisten Europas.“ **Jessica Born** sang mit 14 in Kirchenkonzerten – solo und im Chor ... Danach spielte sie 10 Jahre mit der Foolhouse Blues Band. Sie gilt als kompetente Bluessängerin mit souliger Stimme, die Leidenschaft und Seele spüren lässt. Dies konnte sie zusammen mit der Manfred Häder Bänd im Jahr 2003 beim größten deutschen Bluesfestival in Laubach dem begeisterten Publikum wieder unter Beweis stellen. Die Mayener Stadtzeitung fasste es mit einem Wort zusammen: „Grandios“.

Nach mehr als 35 Jahren "on the road" ist **Hans Theessink** eine Institution in Sachen Rootsmusik. Mit seiner sonoren Stimme und seinem unverkennbarem Gitarrenstil ist der Niederländer und Wahlwiener weltweit gefragt. Seine Tournées führen ihn durch Europa, Nord-Amerika, Asien und Australien. In den USA - wo der Blues beheimatet ist - ist Hans, als einziger Europäer, immer wieder bei den größten Blues-, Roots-, Jazz- und Folkfestivals vertreten. Die US Bluespresse nannte ihn "Ein internationaler Blueschatz" und der legendäre Bo Diddley meinte Hans sei "Ein höllisch guter Gitarrist". Er spielt an die 200 Konzerte im Jahr und ist immer ein Garant für niveauvolle Blues und Roots Musik. Bis jetzt

Veranstalter: Bürgerhäuser Dreieich

Karten: Bürgerhaus Sprendlingen, Tel. (0 6103) 6000-0
und im Reisebüro Bühler, Dreieichenhain, Tel. (06103) 84099

Öffnungszeiten: Montag - Freitag: 09.00 bis 12.00 und 14.00 bis 18.00 Uhr
Der Vorverkauf hat begonnen.

hat Theessink 20 Alben, ein Lehrvideo, ein Songbuch und eine DVD veröffentlicht - seine Produktionen sind auch besonders in HiFi Kreisen wegen erstklassiger Klang-Qualität bekannt und beliebt. 2004 bekam er in Österreich den Amadeus für sein 2003 erschienenes Solo Album „Songs from the Southland“, 2005 den Dänischen Music Award für das beste Bluesalbum. Die 2004 erschienene CD „BRIDGES“ der Band ist in Österreich wieder für einen Amadeus nominiert.

Wir sind gespannt, wie der europäische Blues seine Synthese mit den afrikanischen Wurzeln finden wird, drei Musiker (INSINGIZI) aus Zimbabwe bereichern Hans Theessinks Band mit Vocals & Percussion. Eine außergewöhnliche Mischung und sicher eines der Highlights des Festivals.

Und noch ein Hinweis: Am **Samstag, 24.9.2005, findet ab 18 Uhr eine Riverboat Shuffle** auf dem Main mit der MS Franconia statt – Abfahrt ist an der Anlegestelle der Fähre Seligenstadt. Mit von der Partie werden sein: Rod Mason and his Hot Five sowie die Boogie Woogie Company. Veranstalter sind **30 Jahre JAZZ IN DER BURG** in Zusammenarbeit mit dem Jazzclub Rödermark und Kreis Offenbach und dem Kultursommer Südhessen e.V. Der Fahrpreis beträgt €25, ermäßigte Tickets sind zum Preis von €20.-bei Erwerb einer Karte bis 1.8.2005 möglich.

Tickets und weitere Informationen gibt es bei den Bürgerhäusern Dreieich, Fichtestr. 50, 63303 Dreieich, Telefon 06103-6000-0 sowie unter ticketsservice@buergerhaeuser-dreieich.de, www.buergerhaeuser-dreieich.de und bei allen bekannten Vorverkaufstellen.

Veranstalter: Bürgerhäuser Dreieich

Karten: Bürgerhaus Sprendlingen, Tel. (0 6103) 6000-0
und im Reisebüro Bühler, Dreieichenhain, Tel. (06103) 84099

Öffnungszeiten: Montag - Freitag: 09.00 bis 12.00 und 14.00 bis 18.00 Uhr
Der Vorverkauf hat begonnen.